



**Erziehungswissenschaft/
Humanwissenschaften**

Prof. Dr. Olaf-Axel Burow hielt am 21. September den Eröffnungsvortrag „Integration oder Ausgrenzung? Unser Bildungssystem auf dem Prüfstand“ zur Verleihung des mixed up Preises „Kulturschule“ des BJK in der Hamburger Kampnagel-Fabrik. Am 26. Oktober referierte er den Eröffnungsvortrag „Schule als Kreatives Feld“ im Rahmen der Ringvorlesung „Ganztagsschule und Demokratiepädagogik“. Zur Ausstellungseröffnung „Die Valentin-Traudt-Schule auf dem Weg zur einer zukunftsorientierten Lehr-Lernkultur“ an der Valentin-Traudt-Schule in Großalmerode hielt er am 29. Oktober den Eröffnungsvortrag.

Sozialwesen

Prof. Dr. Wilma Aden-Grossmann hielt am 21. Oktober den Gastvortrag „... und dennoch kehrte er zurück. Zur Biographie des jüdischen Sozialpädagogen und Juristen Berthold Simonsohn (1912-1978)“ an der Hochschule Esslingen im Rahmen der öffentlichen Vortragsreihe „Ethische Aspekte aktueller Zeitfragen“.

**Architektur, Stadtplanung,
Landschaftsplanung**

Dr. Friedhelm Fischer hielt am Institut d'Urbanisme der Universität Lyon Lumière am 6. November den Vortrag: „Éco-quartiers, Eco towns et „Neue Stadtquartiere“. Perspectives Européennes“.

Prof. Dr. Helmut Holzappel hielt am 2. November auf einer Podiumsdiskussion der Universität Kassel im Kulturbahnhof, im Rahmen der Veranstaltungen zum „Wissenschaftszug“ einen Vortrag zum Thema: Stadt der Zukunft – Bäume, Bahnen, Bildung?

Prof. Dr. Detlev Ipsen nahm am deutsch-omanischen Workshop „Architecture – Tradition and Modernization“ in Muscat, Oman am 7. November teil und hielt dort den Vortrag „Images of Modernity“. Der Workshop wurde durch die Deutsche Botschaft in Muscat, dem Goethe-Institut und dem DAAD unterstützt.

Dr. Susanne Kost hielt auf dem 46. IFLA World Congress „Green Infrastructure – High Performance Landscape“, der vom 20. bis 24. Oktober in Rio de Janeiro, Brasilien stattfand einen Vortrag mit dem Titel „The development of nature as a potential solution for regional economic and ecological conflicts. The new role of conservation organisations in the Netherlands“.

Wirtschaftswissenschaften

Prof. Dr. Andreas Hänlein hielt am 30. Oktober auf Einladung der deutsch-türkischen Juristenvereinigung in München den Vortrag „Neueste Entwicklungen des Sozialrechts in Deutschland: Mindestrente – Mindestlohn – Mindestsicherung“.

Prof. Dr. Richard Vahrenkamp leitete die Sektion „Transportation“ der European Business History Association in Mailand vom 10. bis 13. Juni.

Bauingenieurwesen

Das Fachgebiet Abfalltechnik unter der Leitung von **Prof. Dr.-Ing. Arnd I. Urban** veranstaltete am 4. und 5. November in Kassel in Kooperation mit den Stadtregierungen Kassel eine Veranstaltung mit 18 Referenten zum Thema „Mit RFID zur innovativen Kreislaufwirtschaft“. Im Rahmen dieser Veranstaltung hielt **Dipl.-Ing. Stephan Löhle** einen Vortrag mit dem Titel „RFID als Medium einer innovativen Kreislaufwirtschaft“. Die Tagungsbeiträge der Veranstaltung sind in der Schriftenreihe UNIKAT im Verlag kassel university press GmbH unter dem Titel „Mit RFID zur innovativen Kreislaufwirtschaft“ erschienen.

Prof. Dr.-Ing. Franz-Bernd Frechen hielt am 11. November im Rahmen der Taiwan Water Industry Conference 2009 in Tainan (Taiwan) als Invited Speaker den Vortrag „Submerged Membrane Bioreactors for Municipal Wastewater Treatment: Standards, Design and Market Considerations“.

Dr.-Ing. Wernfried Schier sprach auf dem Deutsch-Chilenischen Innovationsforum, 2. bis 3. November in Valparaiso, Chile, über „Biochemische Schwermetall- und Sulfatelimination aus Industrieabwässern“.

Dipl.-Ing. Harald Exler trug auf der 8. Aachener Tagung Wasser und Membranen, 27. bis 28. Oktober, zum Thema „Long-term performance of a small gravity-driven dead end filtration unit for drinking water supply in cases of disasters“ vor. Auf derselben Tagung referierte **Dr.-Ing. Wernfried Schier** über das Thema „Ganzheitlicher Blick auf die mechanische Abwasserbehandlung (MAV) auf kommunalen Membranbelebungsanlagen“.

Elektrotechnik/Informatik

Rico Kusber stellte auf der „First International Conference on Adaptive and Self-adaptive Systems and Applications“ (ADAPTIVE 2009), die vom 15. bis 20. November in Athen, Griechenland statt fand, ein Papier zum Thema „Adaptability of a Deployment Decision Making

System“ vor. Darin wird erklärt, wie ein Assistenzsystem zum Auswählen einer für den Benutzer geeigneten Alternative, Dienste oder Daten zu beziehen, durch autonomes Handeln oder durch den Benutzer selbst an dessen individuelle Bedürfnisse angepasst werden kann.

Kunsthochschule

Rike Holtz und **Behrooz Karamzade** (Filmklasse **Prof. Yana Drouz**) waren mit ihren Filmen „Lui“ und „Kindsein im Iran“ als Referenten auf dem Hypnose-Kongress „Kindertagung“ vom 29. Oktober bis 1. November in Heidelberg eingeladen.

Publikationen

Hänlein, A.: Arbeitslosenversicherung und Wettbewerb. In: Bodiroga-Vukobrat, N. (Hrsg.), Socijalna sigurnost i trzino natjecanje – europski zahtjevi nacionalna rjesenja – Soziale Sicherung und Wettbewerb – europäische Vorgaben und nationale Regelungen. Rijeka 2008, S. 361 – 379 (kroatische Version ebd. S. 343 – 360).

Holzappel, H.: Interview „Kaufhäuser haben eine Zukunft“ in der Frankfurter Rundschau vom 12. November.

Messner, R. (Hrsg.): Schule forscht. Ansätze und Methoden zum forschenden Lernen. Edition Körber-Stiftung, Hamburg 2009.

Trommer, S.: „Stadt und Macht – Gedanken zum Machtgeflecht im Organismus Stadt“ in: polis – Magazin für Urban Development 16. Jhg. H. 01/02 2009, S. 74 – 77.

ders.: „Motor des Strukturwandels: Das Bonner Regierungsviertel“ in: Große Projekte in Deutschen Städten, jovis Verlag 2009, ISBN 978-3-86859-041-8, S. 76 – 81.

Tönsmann, F./Schneider, H. (Hrsg.): Denis Papin – Erfinder und Naturforscher in Hessen-Kassel. euregioverlag 2009, ISBN 978-3-933617-36-1.

**Habilitationen/
Akademische Grade**

Rufe und Professuren Ruf an die Uni angenommen: **Prof. Dr. Martina Sitt**, W3-Professur für „Mittlere und Neuere Kunstgeschichte“, Kunsthochschule Kassel;

Prof. Dr. Michael Schwarz, W1-Professur für „Sichere Rechnerntechnik“, FB 16; **Prof. PD Dr. Frank Bünning**, W2-Professur für „Berufspädagogik gewerblich-technischer Schwerpunkt“, FB 07.

Dienstjubiläen

Sein 25-jähriges Dienstjubiläum feierte: am 1.11. **Ulrich Scholz**, FB 06.

Preise

Nicole Jana erhielt am 4. November den Kasseler Kunstpreis 2009. Sie studierte Visuelle Kommunikation und Freie Kunst bei den Professoren Rolf Lobeck, Urs Lüthi und Alf Schuler, 2007/08 als Meisterschülerin. **Stephanie Müller** wurde von der Claas-Stiftung für ihre herausragende Diplomarbeit zum Thema „Entwicklung, Bau und Erprobung eines Wühltrags zur Ermöglichung eines artgerechteren Nahrungsaufnahmeverhaltens für einstreulose gehaltene Mast-schweine“ mit dem mit 1000 € dotierten Helmut Claas Preis für den wissenschaftlichen Nachwuchs ausgezeichnet.

Der mit 1000 € dotierte Förderpreis 2009 des hessischen Baugewerbes ging an **Gerrit Jochen Langhans**, Diplomand im Fachgebiet Baubetriebswirtschaft, unter der Betreuung von **Prof. Dr.-Ing. Peter Racky**. Ausgezeichnet wurde er für seine Diplomarbeit „Entwicklung eines Konzeptes zur Reorganisation der Ablauforganisation auf der Geschäftsleitungsebene einer kleinen Bauunternehmung“.

Thomas Majewski, Student der Filmklasse an der Kunsthochschule Kassel, erhielt für seinen Dokumentarfilm „Verborgen in Schnuttenbach“ den mit 2500 € dotierten Preis „Goldener Herkules“. Die Preisverleihung fand im Rahmen des 26. Dokumentar-, Film- und Videofest statt. Stifter des Preises ist die Kasseler Agentur Machbar, Kassel.

Jakob Funkenstein, Doktorand im Fachbereich Gesellschaftswissenschaften, erhielt von der Erich-Becker-Stiftung des Frankfurter Flughafens ein Stipendium in Höhe von 8000 € für seine Dissertation „Die Rolle des Luftfrachttransportes in der Entwicklung Lateinamerikas: Ein Globaler Wertschöpfungskettenansatz“. Als ehrenamtliche Gutachter in die DAAD-Auswahlkommissionen wurden berufen: **Prof. Dr. Karin Aguado**, FB 02; **Prof. Dr. Arno Ehresmann**, FB 18; **Prof. Dr. h. c. Angelika Ploeger**, FB 11; **Prof. Dr. Sabine Ruß**, FB 05; **Prof. Dr. Christoph Scherrer**, FB 05.

Die Landesregierung hat im Zuge der Ehrenamtskampagne „Gemeinsam aktiv – Bürgerengagement in Hessen“ die Karola-Plassmann-Bahl-Stiftung für ihr gesellschaftliches Engagement als Stiftung des Monats November 2009 ausgezeichnet. Die Stiftung wurde für die Unterstützung von Hochschulprojekten geehrt, die sich mit planerischen und architektonischen Fragestellungen, besonders im öffentlichen Raum, beschäftigen. Zum Vorstand der Stiftung gehören **Dr. Bernt Armbruster** und **Annette Ulbricht**.

**Universitätsmedaille
Ehrung für
Walter Giesler**



Dr. Walter Giesler (li.) erhielt die Universitätsmedaille aus der Hand von Präsident Rolf-Dieter Postlep. Foto: Heimbuchner

„Eine innere Verbindung zu dieser Hochschule spürte ich schon immer“, sagt Dr. Walter Giesler, wenn der frühere Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer an seine Zeit an der Uni Kassel und an seine Zusammenarbeit mit der Universität zurückdenkt. Doch nicht nur innerlich, sondern durchaus tatkräftig zeigte er diese Verbundenheit, indem er sich jahrelang für die Verknüpfung von Wissenschaft und Wirtschaft einsetzte. Für seine Verdienste um die Hochschule verlieh ihm Präsident Rolf-Dieter Postlep bei einer kleinen Feierstunde die Universitätsmedaille. „Sie haben sich immer für uns engagiert“, lobte Postlep seinen Einsatz. Als herausragender Repräsentant der nordhessischen Wirtschaft sei er in besonderer Weise durch die Entwicklung des Wissens- und Technologietransfers mit der Universität verbunden gewesen. Als Brückenbauer verband er zwei Welten. Die positive Entwicklung der Uni sowie der Region standen stets im Vordergrund. Dank sprach ihm Postlep auch für sein Engagement als stellvertretender Vorsitzender des Kasseler Hochschulbundes sowie seine Tätigkeit als ehrenamtlicher Hochschulberater aus. *akb*

Wie aus Feinden Freunde wurden

26. DokFest – Goldener Herkules für Thomas Majewski

Stille Wasser sind tief, das Leben ist kein Wunschkonzert und Gauchos sind nicht nur Cowboys – das Programm des 26. Kasseler Dokumentarfilm- und Videofestes, kurz „Dok-Fest“, welches vom 10. bis 15. November stattfand, bot Kontroverses und Unterhaltsames. Eine Jury vergab Preise für besonders erfolgreiche Produktionen.

Wie aus Feinden Freunde wurden dokumentierte Thomas Majewski in seinem Film „Verborgen in Schnuttenbach“ und erhielt dafür den Goldenen Herkules für eine besonders gelungene Produktionen aus Nordhessen, der mit 2500 Euro dotiert ist. Portraitiert wird darin ein ehemaliger französischer Zwangsarbeiter im Zweiten Weltkrieg, der nach Jahren an den Ort seiner Gefangenschaft zurückkehrt und dort trotz Krieg, Gesten der Menschlichkeit und Freundschaft erfährt. „Der Film hat eine Intensität und emotionale Kraft, die über das Gesehene hinausgeht“, begründet die Jury ihre Entscheidung. Thomas Majewski ist Student der Filmklasse an der Kunst-

hochschule Kassel.

Für seine Arbeit „Human“, in der Preisträger Thomas A. Ostbye sich die Frage stellt, was der äußere Ausdruck menschlicher Würde ist, wurde er mit dem Goldenen Schlüssel, der mit 5000 Euro Preisgeld dotiert ist, ausgezeichnet. Sophie Ernst erhielt für ihre Medieninstallation „Home“ den Golden Cube für die beste Installation der Ausstellung Monitoring im Rahmen des DokFests.

Im Fokus der Abschlussveranstaltung standen, neben den Preisen, die präsentierten Kurzfilme, die an diesem Abend größtenteils von Kasseler Kunststudenten stammten. Comics, Animationen oder Filme im Spielfilmformat – unterschiedliche Genres stellten interessante Facetten des Lebens da. Insgesamt zeigte das Festivalprogramm 236 Filme und Videos aus 29 Ländern, zahlreiche Medieninstallationen und Projektvorstellungen. Die 27. Ausgabe des Festivals findet vom 9. bis 14. November 2010 statt.

Ann-Katrin Heimbuchner und Sebastian Schaffner

Mechanik in vielen Facetten

Neu in Kassel: Prof. Dr.-Ing. habil. Andreas Ricoeur

Prof. Dr.-Ing. habil. Andreas Ricoeur hat in diesem Jahr die Leitung des Fachgebiets Technische Mechanik / Kontinuumsmechanik im Fachbereich Maschinenbau der Universität Kassel übernommen. Ricoeur studierte von 1988 bis 1994 Maschinenwesen mit der Ausrichtung Physikingenieurwesen an der Universität Stuttgart.

Im Anschluss arbeitete er als freier Mitarbeiter bei der Robert Bosch GmbH, Abteilung Forschung/Vorausentwicklung – Angewandte Physik. Im Jahr 1999 promovierte er an der Universität Stuttgart, Fakultät Verfahrenstechnik und Technische Kybernetik, auf dem Gebiet der Strömungsakustik. Von 1998 bis 2009 war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Mechanik und Fluidynamik der TU Bergakademie Freiberg beschäftigt, wo er sich

2007 auf dem Gebiet der Kontinuums- und Festkörpermechanik habilitierte und die Lehrbefugnis als Privatdozent erhielt. Seine Arbeitsgebiete in Kassel sind unter anderem die Bruch- und Schädigungsmechanik, die analytische und numerische Behandlung gekoppelter thermo-elektro-magneto-mechanischer Mehrfeldprobleme, die Mikro- und Multiskalenmodellierung sowie strukturmechanische Fragestellungen so genannter „intelligenter“ Werkstoffe und Werkstoffverbunde. *p*



Prof. Dr.-Ing. habil. Andreas Ricoeur. Foto: privat

**Flic Flac
Die Gewinner
stehen fest**

Dichten und Gewinnen – publik rief in der letzten Ausgabe der Teilnahme an der Kartenverlosung für Flic Flac, das Festival der besten Artisten, auf. Aufgabe war, ein Zirkusgedicht in Form des traditionellen, japanischen Haikus zu schreiben: ein Dreizeiler mit fünf Silben in der ersten und dritten Zeile und sieben Silben in der zweiten Zeile. Nun stehen die Gewinner fest, die am 5. Januar um 20 Uhr mit einer Begleitperson eine Vorstellung des Festivals auf dem Friedrichsplatz besuchen dürfen. publik präsentiert die Gewinner mit den kreativsten Einsendungen. *akb*

Glitzerträume in der Manege

Ein Lichtkarussell tanzt wilde Glitzerträume in Sternenaugen

von Juliane Löwen

Bunt geschminkter Clown macht Kinderaugen leuchten lachen, lustig sein

von Carmen Batzdorf

Funkelnde Lichter erstrahlen im großen Zelt Akrobatenkunst

von Bettina Schattel

Löwe, Elefant Zu Haus in der Manege zahm und wild zugleich

von Christine Fritsch

HIS: Unlust am Studium

Seit 2008 sinkende Quote bei Studienberechtigten

Die Studentenzahlen sind zum Start des neuen Wintersemesters mächtig in die Höhe gegangen. So viele Studienanfänger wie noch nie werden in Deutschland registriert: Zwischen 390 000 und 400 000 schwanken die Prognosen. Ursache sind extrem geburtenstarke Schulabgängerjahrgänge und zugleich die ersten doppelten Abiturientenjahrgänge aus einigen Bundesländern nach der gymnasialen Schulzeitverkürzung. Doch die Rekordmeldungen über den Studienanfängerboom kaschieren, dass zugleich immer mehr junge Menschen von ihrem „Zeugnis der Hochschulreife“ gar keinen Gebrauch machen und auf ein Studium verzichten. Darunter sind vor allem junge Frauen und Abiturienten aus einfachen Verhältnissen – wie mehrere Untersuchungen zeigen.

Bereits seit fünf Jahren ist ein

Trend der Unlust am Studium zu erkennen: 2008 verließen fast 20 Prozent mehr junge Menschen ihre Schule mit einer Studienberechtigung als noch 2003. Tatsächlich stieg aber die Zahl der Studienanfänger im gleichen Zeitraum nur um 2,4 Prozent.

Die Gründe für den Studienverzicht sind vielfältig. Mit ganz oben stehen bei regelmäßigen Abiturientenbefragungen des Hochschulinforma-tions-Systems (HIS) unsichere Berufsperspektiven und materielle Gründe, wie Unklarheit über die eigene Studienfinanzierung, Angst vor Schulden und Studiengebühren. Abiturienten aus ärmeren und bildungsfernen Elternhäusern verzichten dabei weitaus häufiger als Gleichaltrige aus Akademikerfamilien. Auch bleiben weitaus mehr junge Frauen als Männer den Hochschulen fern. *p*

Drucksachen mit Ideen

Wir erfüllen Ihre Ansprüche an die Drucksachen-Qualität, die Termine, die Preise und den Service.

Moderne Technik und erfahrene Mitarbeiter garantieren gute Leistungen zu günstigen Preisen.

Wir setzen uns dafür ein, Sie mit großer Sorgfalt zu unterstützen und zu entlasten.

Rufen Sie uns an und sagen Sie uns Ihre Wünsche.

Thiele & Schwarz
Druck- und Verlagshaus

Werner-Heisenberg-Str. 7 · 34123 Kassel
Tel. (05 61) 9 59 25-0 · Fax (05 61) 9 59 25 68
e-Mail: info@thiele-schwarz.de
www.thiele-schwarz.de